

# DER **FAIR**BERLINER



berlinovo   
Wohnen

Das Mietermagazin  
der **berlinovo**

Ausgabe Juni 2017

# Vorwort



Liebe Mieterinnen und Mieter,

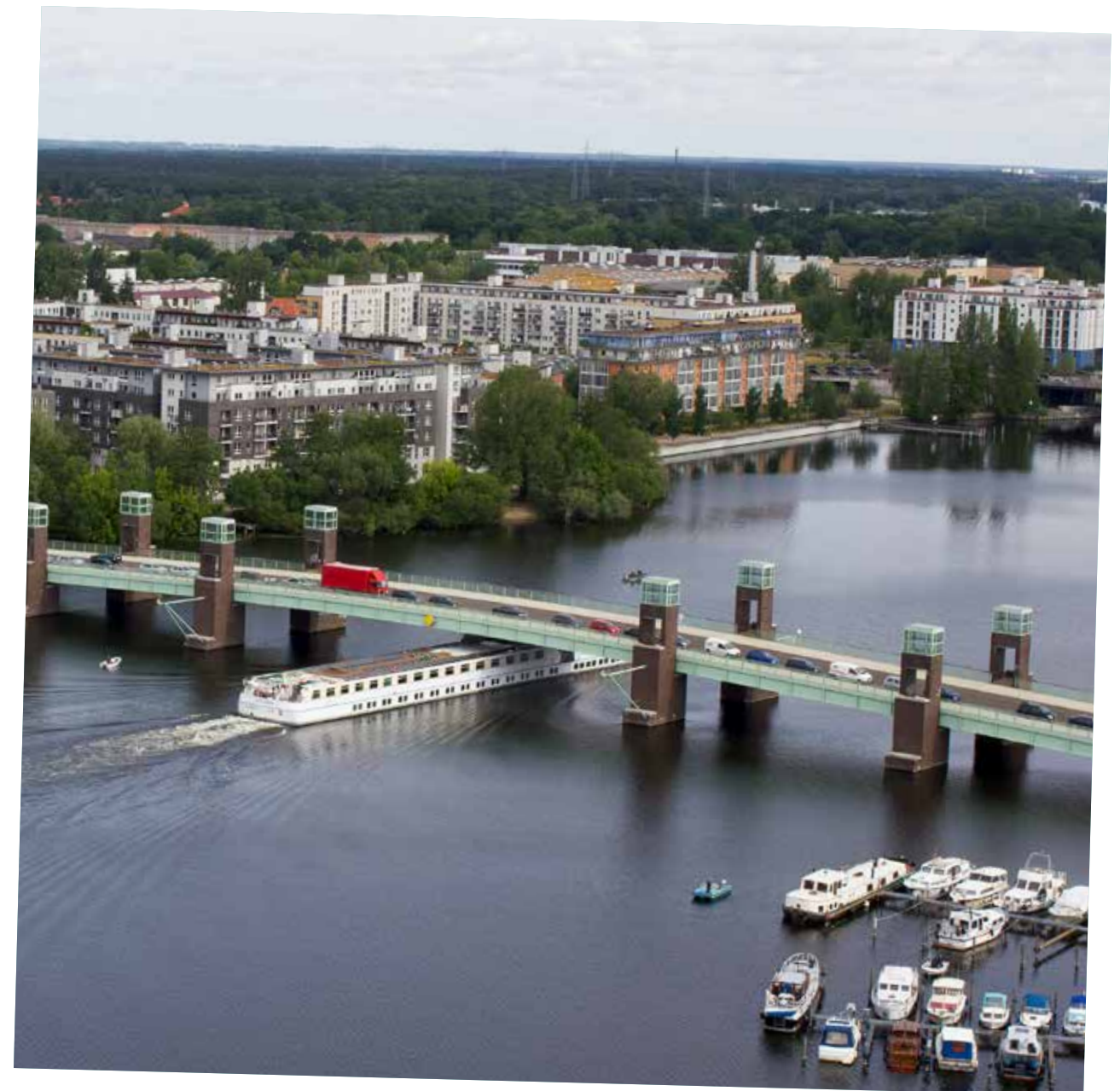
der Sommer ist da und nun heißt es: Raus auf die Balkone, in die Parks und die grünen Innenhöfe! Der Berliner liebt die öffentlichen Plätze, die frische Luft, das Gefühl der Freiheit unter dem Himmelszelt. Hier kommen die Menschen zusammen und sorgen für das einzigartige Flair, das diese Stadt im Sommer bietet. Auch bei **berlinovo** freuen wir uns natürlich auf diese schöne Jahreszeit – und ganz besonders darüber, dass wir in unseren Wohngebieten mit

großzügig gestalteten Innenflächen für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen können. Unsere Spielplätze und begrünten Höfe laden geradezu zum Verweilen ein und bringen Jung und Alt zusammen.

Ein sehr schönes Beispiel, wo das Zusammenleben seit 20 Jahren hervorragend funktioniert, ist die Havelspitze. Das entspannte Wohnen direkt am Wasser, mit guter Infrastruktur und viel Grün drumherum, begeistert junge Familien ebenso wie ältere Menschen. Kein Wunder, dass hier niemand wegzieht und die Auslastung der Wohnungen bei fast 100 Prozent liegt. Zum Jubiläum haben wir einen besonderen Blick auf die Wasserstadt Spandau geworfen und würden uns freuen, wenn sich unsere Mieter dort und überall sonst auch in den nächsten Jahrzehnten so richtig bei uns „wohnfühlen“.

Herzlichst  
Ihr

Roland J. Stauber  
Sprecher der Geschäftsführung



*Sommer-Impressionen  
aus Spandau*

## Ferienspaß für die ganze Familie: Der IGA-Campus

berlinovo unterstützt das Ferienprogramm des Jugendamts im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, den IGA-Campus.

Bald sind Sommerferien! Eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie das besondere Ferienprogramm der Internationalen Gartenausstellung, den IGA-Campus, zu besuchen. Mehr als 2.500 Veranstaltungen für alle Altersgruppen laden hier zum Mitmachen, Entdecken und Ausprobieren ein. Davor oder anschließend gibt es auch noch [drei sensationelle Spielplätze](#) zu erkunden.

Für Kitas, Horte und andere Jugendgruppen werden spannende Aktionen wie Geländespiele und Rallyes angeboten, es wird gegärtnert, geerntet und gekocht – und ganz nebenbei viel über gesunde Ernährung gelernt. Diese Gruppenveranstaltungen müssen vorher angemeldet werden – am einfachsten über die [Website](#).

Wer nicht bis zu den Ferien warten möchte, kann das vielfältige Veranstaltungsangebot der IGA schon jetzt nutzen: Es steht Familien, Jugendlichen und allen anderen IGA-Besuchern an den Wochenenden, an Feiertagen und in den Ferien offen. Für viele Veranstaltungen braucht man sich nicht anzumelden. Einfach hingehen und mitmachen. Eine Übersicht, was wann stattfindet und wo der Treffpunkt ist, finden Sie im [IGA-Campus-Kalender](#).



## Schritt für Schritt nach Disneyland: Der Bambini-Lauf geht weiter

Bei der Bambini-Laufserie geht es nicht um Bestzeiten, sondern darum, dass ihr euch bewegt – und dabei Spaß habt.

Liebe Kinder, lasst euch die Gelegenheit nicht entgehen: Für jeden Start beim Bambini-Lauf gibt's einen Stempel in euer Sammelheft. Wer das am Ende der Saison bei Maskottchen Fridolin Flink einsendet, kann einen der [tollen Preise](#) gewinnen, z. B. die von **berlinovo** gesponserte Reise nach Disneyland Paris.

### Termine Juni bis Oktober 2017

- 14.-16.6. 5x5km Team-Staffel
  - 29.6. Team-Staffel in Brandenburg a. d. Havel
  - 9.7. SwimRun Rheinsberg
  - 20.8. Stadtlauf Berlin
  - 23.9. Berlin-Marathon
  - 28.-29.10. Cross Days in der Döberitzer Heide, Groß Glienicke
- Je nach Alter werden zwischen 400 und 1.000 Meter gelaufen.



Infos und Anmeldung:

[www.bambini-laufserie.de/anmeldung](http://www.bambini-laufserie.de/anmeldung)

### Student in Berlin?

## Apartment-Suche leicht gemacht

Berlin hat viel zu bieten, darum ist die Stadt bei Studenten sehr beliebt. Für das Wohnen auf Zeit bietet **berlinovo** Studenten voll möblierte [Apartments zur Miete](#) an. In der Storkower Straße 205 A im Bezirk Lichtenberg stehen 129 neu gebaute Ein- und Zweizimmer-Apartments ab sofort zur Verfügung. Diese lassen sich über die neue **berlinovo**-App (für [Android](#) oder [Apple](#)) leicht finden und buchen.





# Spandau: 20 Jahre wohlfühlen an der Havelspitze

**Familien flanieren an der Promenade entlang, Hundebesitzer führen ihre Lieblinge Gassi, Kinder toben auf dem Spielplatz, verliebte Paare sitzen auf der Bank und blicken verträumt aufs Wasser – die ersten Sommertage locken die Menschen nach draußen, die Havelspitze erwacht. Seit 20 Jahren genießen die Mieter der Wasserstadt Spandau das besondere Flair und die schöne Lage. Dabei war anfangs nicht alles so idyllisch.**

Bereits ein Jahr nach dem Mauerfall präsentierte der damalige Bausenator Wolfgang Nagel seine Vision für ein neues Stadtquartier im Spandauer Ortsteil Hakenfelde gegenüber der Insel Eiswerder. Die Gegend war ein riesiges Gewerbegebiet mit Produktionsstätten von Siemens und weiteren Unternehmen. Kohlehalden, Tanklager und Schrottplätze prägten das Bild, bis das Land Berlin die Gewerbeflächen kaufte und in Wohngebiete umwandelte.



Mieterin der ersten Stunde: Ursula Ganswind liebt ihren Ausblick.

1997 war es dann soweit, die ersten Mieter zogen ein. Allerdings weniger als geplant: Der **berlinovo**-Vorgänger Arwobau musste Anreize schaffen und versprach einen Monat Mietfreiheit für Neuankömmlinge an der Havel.

Ursula Ganswind (79), Bewohnerin der ersten Stunde, erinnert sich: „Anfangs mussten wir weite Wege gehen. Gerade mit schweren Einkaufstaschen war das eine Plackerei“. In den folgenden Jahren wurde die Infrastruktur kontinuierlich aufgewertet, viel hat sich zum Besseren gewendet. Auch der Kontakt zu den Nachbarn und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. „Jeder Tag ist anders. Ich fühle mich hier sauwohl“, bekennt die Rentnerin im Unruhestand. Vor allem weiß sie die vielen Grünflächen, die Nähe zum Wasser und den Blick aus ihrer Wohnung im fünften Stock über den begrünten Innenhof bis hin zum Berliner Dom und Alexanderturm in der Ferne zu schätzen.

Für Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank ist die Havelspitze ein Ort, an dem sich Spandauer Lebensgefühl und Großstadtflair treffen. „Es muss

kein Widerspruch sein in einer Großstadt zu leben und dennoch die Vorzüge und Idylle der Natur genießen zu können. Die Wasserstadt ist so ein Ort, der beides vereint. Die Ruhe und das viele Grün aber auch durch die vorhandene Verkehrsanbindung nur einen Katzensprung vom Trubel der Großstadt entfernt. Dies bedeutet eine sehr hohe Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner.“

Zum hohen kulturellen Freizeitwert im Kiez trägt vor allem Ingrid Hoffmann (74) bei. Die Kunst- und Musiklehrerin bietet seit zehn Jahren in der „Galerie Havelspitze“ eine Malgruppe an. Bis zu zwölf Teilnehmer können sich hier mit und ohne Anleitung kreativ ausleben. Ihre Bilder sprühen vor Talent und Begeisterung. Neue Mitglieder



Spandaus Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank



Kultur im Kiez: Die „Galerie Havelspitze“ in der David-Francke-Straße 1.

sind herzlich willkommen – vor allem auch in der Musikgruppe, die derzeit aufgebaut wird. Nähere Informationen gibt es unter der Rufnummer 323 88 98. Die Galerie wird auch künftig ein wichtiger Hort der Kultur an der Havelspitze sein. Deshalb hat die **berlinovo** ein schickes neues Schild über dem Eingang spendiert. „Ich würde mich freuen, wenn viele Nachbarn den Weg zu uns finden, um mit uns zu malen oder zu musizieren oder einfach unsere schönen Bilder anzuschauen“, sagt Ingrid Hoffmann.

Spannende Angebote gibt es auch für die kleinen Wasserstadtbewohner, etwa in der Kita „Havelpiraten“ (siehe Seite 9). Dort hält Carmen Bakker mit ihrem Team eine reiche Erlebniswelt für die Jüngsten bereit: Fröhlich spie-

len, konzentriert bauen, kreativ malen oder gemeinsam singen und musizieren – das Angebot ist auf mehr als Betreuung ausgerichtet. „Wir wollen ihre Fantasie entwickeln, ihnen Spaß am Lernen bieten und ihre ganz persönlichen Fähigkeiten fördern. Dazu stärken und unterstützen wir sie auch in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Sozialverhalten“, erklärt die Kita-Leiterin.

Außerdem gibt es Sprachkurse und Ausflüge in die Waldschule im Spandauer Forst. „Das ist eins unserer beliebtesten Ziele, denn dort gibt es die Natur zu erforschen und die Kinder können sich anspirschen und Tiere beobachten“, beschreibt Carmen Bakker. Insgesamt besteht das Piraten-Team aus 18 pädagogischen Fachkräften und der rund 110-köpfigen „Crew“ im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung.

So ist fast immer und besonders bei schönem Wetter allerhand los an der Havelspitze, die für Jung und Alt in den letzten 20 Jahren wirklich ein Wohlfühl-Ort geworden ist.

**Den berlinovo-FAIRpoint Spandau finden Sie in der Rauchstraße 30/31. Die Kolleginnen sind telefonisch unter 25441-888 oder per E-Mail [spandau@berlinovo.de](mailto:spandau@berlinovo.de) erreichbar. Dienstags von 9.00 bis 12.00 und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr sind sie auch persönlich für Sie da!**



Haste Töne? Galeristin Ingrid Hoffmann will demnächst auch eine Musikgruppe gründen.



Nach fast zehn Jahren: So sah die Havelspitze 2006 von oben aus.

## Willkommen zum Piratenfest

Am 29. Juni wird unter der Flagge der Kita „Havelpiraten“ ordentlich gefeiert. Zum 20-jährigen Bestehen gibt's ein Piratenfest mit einer echten Piratenshow. Reichlich Beute und viel Spaß garantiert sind bei den vielen Spielen für Kinder der verschiedenen Altersgruppen (bis 10 Jahre). Außerdem auf dem Programm stehen Musik und Tanz für Klein und Groß sowie Leckeres vom Grill und Kuchen. Angekündigt hat sich auch der Eiswagen von Florida Eis (das mittlerweile über die Grenzen seines „Erfinderbezirks“ Spandau hinaus bekannt ist).

Los geht's ab 15 Uhr An der Havelspitze 19. Die Havelpiraten freuen



Piraten-Kapitänin seit 20 Jahren: Carmen Bakker leitet die Kita „Havelpiraten“.

sich auf den Besuch von vielen anderen Kindern mit ihren Eltern, die ihr tolles Piratennest kennenlernen wollen.

## Kurz erklärt:

# Die Nebenkostenabrechnung

Einmal im Jahr versendet berlinovo die Aufstellung der Nebenkosten an seine Mieter. Damit erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen. Doch was bedeutet das im Einzelnen und was steckt drin in den verschiedenen Positionen dieser Aufstellung? Der FAIRBERLINER beleuchtet einige Abschnitte der Nebenkostenabrechnung genauer.

Dafür möchten wir Sie zu einem [„interaktiven Rundgang“](#) durch das Nebenkostenabrechnungsschreiben einladen. Bitte öffnen Sie den Link und fahren mit der Maus über die einzelnen farblich gekennzeichneten Felder, um jeweils nähere Erläuterungen zur erhalten.

Bereits im **Anschreiben** finden Sie grundlegende Informationen, wie den Abrechnungszeitraum, die Zusam-

menfassung Ihrer Kosten und Vorauszahlungen sowie das Ergebnis – also ob Sie ein Guthaben erhalten oder bis wann eine Nachzahlung fällig wird.

Sollten Ihre Vorauszahlungen angepasst werden, wird dies ebenfalls im Anschreiben dargestellt.

In der **Betriebskostenabrechnung** wird zuerst Ihr Nutzungszeitraum genannt. Weiter folgt die Auflistung der Betriebskostenpositionen. In der Kostenberechnung spiegelt sich Ihr Nutzungszeitraum in den angegebenen Tagen wider. Auf den darauf folgenden Seiten erhalten Sie die objektspezifische **Erläuterung**.

Bei Wohnanlagen mit einem Gewerbeanteil werden die Kosten meist in der sogenannten **Vorverteilung** auf den Wohn- und Gewerbeanteil vorweg aufgeteilt. Dies trifft nur für Kosten zu, die für beide angefallen sind.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Übrigens: Die Belege zu Ihrer Nebenkostenabrechnung können Sie online bei uns einsehen – ein bundesweit einmaliger Service!

Öffnen Sie dazu den Link zur [„Mieter-einsicht“](#) (Hier finden Sie auch eine [detaillierte Anleitung zur Mieterbelegeinsicht](#)) und melden sich mit Ihrer persönlichen **berlinovo**-PIN und Ihrer Mieternummer an.

## Tipps: Wasser sparen im Alltag

Wasser ist für uns durchgehend verfügbar. Doch wer einige Tipps beherzigt, kann viel beim kostbaren Nass einsparen und damit auch seine Kosten reduzieren.

**Die Mischung macht's (billiger):** Beim Duschen laufen pro Minute etwa 14-18 Liter Wasser durch den normalen Duschkopf. Mit einem Sparduschkopf (Perlator) können Sie etwa die Hälfte des Verbrauchs sparen. Bei einem Sparduschkopf wird Luft dem Wasserstrahl beigemischt. Das macht keinen Unterschied beim Duschen, wohl aber beim Sparen.

**Lieber Duschen als Baden:** Ein Vollbad verbraucht zwischen 150 und 200 Liter Wasser. Zum Duschen braucht man durchschnittlich zwischen 20 und 50 Liter. Also: Ein Vollbad im Monat anstelle von fünf macht dieses zum reinen Wohlfühlgenuss!

**Zähneputzen im Trockenen:** Während des Zähneputzens einfach das Wasser ausdrehen. Das bisschen Umgewöhnen kann den Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent reduzieren. Der Trick klappt übrigens auch beim Nassrasieren.

**Seife gegen Bakterien:** Um Keime beim Händewaschen zu entfernen, genügen kaltes Wasser und Seife. Das entfernt bei gründlicher Reinigung fast alle Erreger. Beim Einseifen ruhig das Wasser ausdrehen, das spart noch dazu.



Auch in den kommenden Ausgaben des **FAIRBERLINER** wollen wir Ihnen weitere Positionen der Nebenkostenabrechnung der **berlinovo** erläutern und oft gestellte Fragen beantworten. Dazu gibt's weitere Energie-Spartipps.



**Die Bundesregierung hat härtere Strafen für Einbrecher beschlossen. Doch voraussichtlich werden sich nicht alle Langfinger dadurch abschrecken lassen. Darum: Schützen Sie Ihre eigenen vier Wände. Gerade in den Sommerferien passieren besonders viele Einbrüche. Unsere Tipps tragen dazu bei, dass Sie nach dem Urlaub keine böse Überraschung erwartet.**

# Einbruchschutz:

## 8 Tipps vor dem Urlaub

### 1 Türen und Fenster

Vermeiden Sie Angriffspunkte für Brechstange und Co. Verriegeln Sie alle Türen und Fenster, auch Oberlichter und Balkontüren. Lassen Sie nichts auf Kippstellung stehen. Damit die Wohnung während Ihrer Abwesenheit belüftet wird, bitten Sie lieber einen Nachbarn, der ab und zu für Frischluft sorgt.

### 2 Anbringung: Wind und Wand

Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für Ihre Abwesenheit. Bestellen Sie Ihre Zeitungen besser ab (oder lassen sie an Ihren Urlaubsort schicken). Nutzen Sie den (kostenpflichtigen) [Lagerservice](#) der Post oder bitten einen Nachbarn, den Briefkasten regelmäßig zu leeren. Und schreiben Sie keine „Einladung zum Einbruch“ auf Ihren Briefkasten, indem Sie den Postboten anweisen, Pakete beim Nachbarn abzugeben.

### 3 Fußabtreter

Lassen Sie Ihre Fußmatte nicht vor der Wohnung liegen: Wenn ein Reinigungsdienst den Hausflur wischt, wird er sie gegen die Tür lehnen – und damit Ihre Abwesenheit anzeigen.

### 4 Beleuchtung

Zeitschaltuhren schalten Lichter, Fernseher oder das Radio an und aus oder lassen das Rollo auf- und abfahren. Dies erweckt den Eindruck, dass die Wohnung bewohnt ist.

### 5 Nachbarn

Ein aufmerksamer Blick der Nachbarn kann Gold wert sein. Die Polizei rät deshalb, vertrauensvolle Nachbarn über Reisepläne zu informieren.

### 6 Verstecke

Diebe haben ein Gespür, wo Geld oder Schmuck versteckt sind, ob in der Kaffeedose, im Tiefkühlfach, Spülkasten, Wäscheschrank oder unter der Matratze. Verwahren Sie Wertsachen besser in einem (Bank) Schließfach oder Tresor. Tipps, wie man Wertgegenstände sicher verwahrt, gibt's zum Beispiel auf [berlin.de](#).

### 7 Zeitfaktor

Schon einfache mechanische Sicherungen an Türen und Fenstern helfen, Einbrecher abzuschrecken. Sind sie nach fünf Minuten nicht in die Wohnung gelangt, geben viele auf. Welche Empfehlungen Ihnen Fachleute geben, erfahren Sie bei [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de), der Präventionsinitiative der Polizei.

Darüber hinaus gibt die Polizei kostenlose Tipps und Ratschläge an ihren [Beratungsstellen](#).

### 8 Technik

Neu und im Trend ist die sogenannte intelligente Sicherheitstechnik, bei der Kameras, Bewegungsmelder, Sirene und Lichtsysteme mit Tür und Fensterkontakten in Verbindung stehen. Via App kann die Wohnung aus der Ferne betrachtet werden.

Informationen zu Möglichkeiten der staatlichen Förderung von Einbruchschutz finden Sie unter [www.k-einbruch.de/foerderung](http://www.k-einbruch.de/foerderung). Aber: Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter, bevor Sie eigenständig Einbruchschutz installieren!

**berlinovo** wünscht Ihnen einen schönen Urlaub und eine unbeschwerte Heimkehr!



Die Packstation in Kaulsdorf hat jederzeit geöffnet.

## Kurze Wege, immer geöffnet: neue Packstation in Kaulsdorf

Neben dem Haupteingang der Kaulsdorfer Schwimmhalle am Clara-Zetkin-Weg 13 hat die [DHL-Packstation 275](#) eröffnet. Dort können Sendungen rund um die Uhr frankiert und versendet werden. Kleiner Wermutstropfen für alle Benutzer der Schwimmhalle: Diese bleibt wegen Renovierungsarbeiten bis zum 3. September geschlossen.

## Rudow: Junge Kreativität für nachhaltige Stadtentwicklung

Ein beeindruckendes Kunstwerk ist an der Hausfassade eines **berlinovo**-Gebäudes in Rudow zu sehen. Im Rahmen der globalen [Streetart-Kampagne](#) #Urban Action hat die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) das Werk in Zusammenarbeit mit Graffiti-Künstlern erarbeitet. Es soll die Kreativität, Innovation und transformative Kraft junger Menschen für nachhaltige Stadtentwicklung darstellen.

## Freies Surfen per WLAN-Hotspots

Täglich 30 Minuten gratis im Internet surfen können Mieter und Gäste über insgesamt 25 WLAN-Hotspots in verschiedenen **berlinovo**-Wohnanlagen. Eine Registrierung ist nicht nötig.



## Sommerlich: Bunter Beerensalat mit Erdbeer-Balsamico-Vinaigrette

Jetzt wird's bunt auf dem Teller. Frische Beeren und luftiger Salat bieten eine gute Begleitung von gegrilltem Fleisch, Fisch oder Gemüse.

**Dressing:** In einer hohen Schüssel die Zutaten für das Dressing mit dem Pürierstab zerkleinern, kalt stellen.

**Salat:** Die Zutaten in einer großen Schüssel bunt durcheinander drapieren, das Dressing erst direkt vor dem Servieren dazugeben (sonst fällt der Salat zusammen). Zum Schluss mit Fetakrümeln bestreuen.

### Guten Appetit!

Haben Sie auch ein tolles Rezept? Dann schicken Sie Ihren Vorschlag bitte an [fairberliner@berlinovo.de](mailto:fairberliner@berlinovo.de).

### Zutaten für 4 Portionen

#### für den Salat

- 140 g bunte Blattsalate (gut waschen)
- 150 g Erdbeeren (in grobe Stücke geschnitten)
- 75 g Blaubeeren
- ½ rote Zwiebel (in feine Ringe geschnitten)
- 1 süßer Apfel (entkernt, in feine Spalten geschnitten)
- 120 g Walnüsse (grob gehackt)

#### für das Dressing

- 150 g Erdbeeren
- 35 ml Balsamessig
- 35 ml Olivenöl
- 1 TL (Dijon)Senf
- 1 TL Honig
- 1 Knoblauchzehe (fein gehackt)
- Salz, Pfeffer

#### zum Garnieren

- 80 g Fetakäse

Vorbereitung/Zubereitung: ca. 15 Min.



Die markante Spandauer-See-Brücke verbindet die Maselake-Halbinsel an der Havelspitze mit dem Quartier Salzhof und damit die beiden Spandauer Ortsteile Hakenfelde und Haselhorst.

Liebe Leserinnen und Leser,

hat Ihnen diese Ausgabe gefallen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Der **FAIRBERLINER** erscheint mehrmals im Jahr als ePaper. Wenn Sie die kommenden Ausgaben abonnieren möchten, [registrieren Sie sich bitte](#).

Sie erreichen uns unter folgender Adresse: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH, Hallesches Ufer 74–76, 10963 Berlin, oder per E-Mail: [fairberliner@berlinovo.de](mailto:fairberliner@berlinovo.de)

#### **IMPRESSUM:**

##### **FAIRBERLINER**

Ausgabe Juni 2017

##### **Herausgeber:**

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Hallesches Ufer 74–76

10963 Berlin

[www.berlinovo.de](http://www.berlinovo.de)

T +49 30 25441-0

F +49 30 25441-662

[welcome@berlinovo.de](mailto:welcome@berlinovo.de)

##### **Redaktion:**

**berlinovo** Unternehmenskommunikation,

[fairberliner@berlinovo.de](mailto:fairberliner@berlinovo.de)

##### **Redaktionsschluss:**

1. Juni 2017

##### **Gestaltung und Umsetzung:**

AD AGENDA Kommunikation und Event GmbH

**Text:** Ronald Battistini, Carola Battistini-Goldmund

Bildnachweis: Berlinovo Immobilien Gesellschaft (Titel, Seiten 3, 9 oben); iStockPhoto/Geber86 (Titel); AD AGENDA/Cathrin Bach (S. 2); Goldmund Kommunikation/Battistini (Seiten 4 unten, 6, 8, 9 unten, 14 unten, 15, 16); IGA (S. 4 oben); SCC EVENTS (S. 5); Bezirksamt Spandau (S. 7); iStockPhoto/PeopleImages (S. 11 oben); iStockPhoto/Eva-Katalin (S. 11 unten); fotolia/Rainer Fuhrmann (S. 12); Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen(DGVN)/Alfredo Märker (S. 14 Mitte).

Hinweis: Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte werden vorbehalten. Redaktionelle Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.